

Bericht des Magistrats

1. Personalien

Wir freuen uns, dass wir nunmehr unsere neue Hauptamtsleiterin, Frau Seibert in unseren Reihen begrüßen können, sie hat ab dem .02.05.2020 ihren Dienst bei uns begonnen.

Am 01.06.2020 wird dann unser neuer Ordnungsamtsleiter, Herr Schneider ebenfalls folgen.

Am 01.07.2020 wird dann auch die neue Kitaleitung in der Obergasse bei uns ihren Dienst beginnen.

Erfreulich ist auch, dass Frau Simone Müller zur Standesbeamtin der Stadt Linden berufen wurde.

2. Zur Verwaltung

Wir haben nunmehr ein Bürgerbüro im Rathaus eingerichtet. Die Abteilungen mit verstärktem Bürgerkontakt sind jetzt im Erdgeschoss untergebracht. Dort werden dann auch nach Wiederöffnung des Rathauses die Bürger zunächst empfangen bevor ihre Anliegen dann in den Fachabteilungen abgearbeitet werden.

Ab nächster Woche werden wir dann unter bestimmten Auflagen auf vorherige Terminvereinbarung das Rathaus wieder öffnen.

Der Bauhof wird aber nach wie vor im Zweitschichtbetrieb gefahren.

3. Schwimmbad

Im Schwimmbad haben die Vorbereitungsarbeiten begonnen.

Es bleibt aber abzuwarten, unter welchen Bedingungen dann eine Öffnung möglich ist.

4. Sporthallen – Stadthalle – Volkshalle – Kunstrasenplatz

Die Hallen und der Kunstrasenplatz sind wieder offen. Es gelten aber auch hier besondere Auflagen, die zu erfüllen sind. Hierzu wurde ein Konzept entwickelt. Die Vereine sind entsprechend unterrichtet.

5. Aus der Bauabteilung

a. Hier ist mitzuteilen, dass der Tannenweg ausgeschrieben werden kann, sobald die Haushaltsgenehmigung vorliegt. Diese ist aber seitens der Kommunalaufsicht bereits angekündigt.

b. Der Spatenstich bezüglich der neuen Kita hat stattgefunden, die Arbeiten schreiten gut voran.

c. Im Schwimmbad ist der barrierefreie Abgang zur Liegewiese geschaffen worden. Diese Maßnahme wurde gefördert. Die weiteren geförderten Maßnahmen, wie die Erneuerung der Toilettenanlagen wird nach der Schwimmbadsaison stattfinden. Gleiches gilt für die Erneuerung des Kinderbeckens.

d. Eine Ausschreibung für einen Planer zur Begutachtung der Stadthalle, in wie fern eine Sanierung möglich oder vielleicht doch ein Neubau nötig ist, ist in Arbeit.

e. Auch eine Ausschreibung zur Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen steht kurz vor Fertigstellung.

6. Ferienspiele

Diese sollen durchgeführt werden.

Gewiss müssen wir auch hier eine genaue Prüfung vornehmen da nicht alles, wie geplant derzeit möglich ist.

Das Programmheft wird diesmal online verfügbar sein, da wir so auch schnell auf Veränderungen in der Planung eingehen können.

Die Anmeldung zu den Ferienspielen wird ab dem 20.05.2020 möglich sein.

7. Linden 2036

Hierzu möchte der Magistrat eine Sondersitzung durchführen, um den weiteren Prozess abzustimmen.

Bezüglich des Bereichs Verkehr haben wir im Blättchen zunächst eine Bürgerbefragung durchgeführt und tatsächlich 50 Anregungen aus der Bürgerschaft erhalten, die jetzt geprüft werden.

Nach Prüfung des Magistrates und der Einbindung weiterer Ideen wird dann ein externer Fachmann zugezogen werden. Auch hier wird dann eine Ausschreibung entsprechend vorbereitet werden.

8. Zum Landesentwicklungsplan

Zusammen mit Pohlheim haben wir uns entschlossen, im Rahmen der Abfrage zum Landesentwicklungsplan ein Mittelzentrum für Linden und Pohlheim zu beantragen. Es bleibt abzuwarten, wie die Landesregierung hierauf reagiert.

Derzeit versucht der Bürgermeister über das Ministerium einen Sachbearbeiter zur Erläuterung in einen Ausschuss zu bekommen.

9. Bericht finanzielle Situation

Ist-Stand:

Der aktuelle Ist-Stand liegt nach Berücksichtigung des I. Quartals von Einkommens- und Umsatzsteueranteile sowie Familienleistungsausgleich und Gewerbesteuerumlage bei rd. 850.000 Euro Defizit. Dies ist eine Verbesserung zum Vorjahr (30.04.2019) von rd. 750.000 Euro – im ordentliches Ergebnis.

Aktuell liegen der Stadt Linden Stundungsanträge der Gewerbesteuer von rd. 46.000 Euro und der Spielapparatesteuer von rd. 135.000 Euro vor (insgesamt 181.000 Euro – im ersten Quartal)

Hochrechnung:

Eine Hochrechnung ist aktuell nur bedingt möglich. Es können nur Werte aus dem Ertragsbereich kalkuliert werden. Aktuell wird mit einem Einbruch der Gewerbesteuer von rd. 3,7 Mio. Euro

gerechnet. Eine Steuerschätzung liegt noch nicht vor. Damit ist es auch nicht möglich über das I. Quartal hinaus Prognosen für Einkommenssteuer- und Umsatzsteueranteile anzustellen. Konservativ sollte allerdings von nicht gleichbleibend starken Steuereinnahmen in folgenden Quartalen gerechnet werden. Aus dieser Situation heraus ergibt sich ein Konsolidierungsauftrag von mindestens 3,7 Mio. Euro.

Zu einer hausweiten Hochrechnung bedarf es Produktverantwortliche und die Einführung eines Produkthaushaltes. Ebenfalls werden alle Abteilungen mit der Finanzsoftware NS7 ausgestattet um eigenständig Haushaltsmittel in ihrem Verantwortungsbereich bewirtschaften zu können.

Planung in Zukunft / Umgang im Haushaltsjahr 2020:

Durch den Verlust der Gewerbesteuer von rd. 3,7 Mio. Euro entsteht ein massiver Konsolidierungsauftrag für die Stadt Linden. Zur Vorbereitung sind Tabellen aller Investitionen aufgebaut und nach Abteilungen aufgeteilt worden. Diese sind nun aus fachlicher Sicht von allen Abteilungen auf „dringende“ und „pflichtige“ Maßnahmen zu überprüfen und dem Bürgermeister zur Einsicht vorzulegen. Hieraus sollte anschließend aus politischer Sicht entschieden werden welche Maßnahmen in diesem Haushaltsjahr noch getätigt werden können.

Es gilt allerdings die Haushaltsgenehmigung 2020 abzuwarten, da diese mögliche Auflagen und Hinweise enthalten könnte.

Des Weiteren ist eine Arbeitsgruppe in Form eines „Runden Tisches“ bestehend aus Fraktionsvorsitzenden und Verwaltungsangestellten geplant, um zeitnah auf finanzwirtschaftliche Entwicklungen eingehen zu können. Zusätzlich wird in Abstimmung mit der Stadt Pohlheim eine Liquiditätsplanung einzuführen sein. Die Hauptverantwortung liegt hier bei der Gemeinschaftskasse.

10. Kindergarten Notbetreuung

Derzeit befinden sich in eignen Kindergärten 57 Kinder in Linden in der Notbetreuung.

Darüber hinaus werden 23 Kinder zurzeit in der ev. Kita betreut.

In allen Kitas gibt es derzeit Konzepte für die Betreuung der Kinder. Diese Konzepte werden dann, sobald Seitens des Landes für eine weitere Öffnung Vorgaben gemacht worden sind, weiter fortgeschrieben und entsprechend angepasst. Die Kindergarten Leitungen sind hier im regen Austausch.